



Biodiversitätsmanagement trifft Biodiversitätsforschung

3. Oktober 2024, 15.00 bis 20.30, MA 22



Josh Mikocki

Biologe

Mein Lieblingstier ist die
Wasseramsel, weil.....

Sachverständiger für Artenschutz
Programmleiter Netzwerk Natur
Wiener Wald- und Wiesen Charta
Biodiversitätsstrategie



Wolfgang Khutter

Maschinenbauer

Mein Lieblingsart ist die Alpenrose,
weil ich gerne Bergwanderungen
unternehme.

Stv. Leiter der Wr.
Umweltschutzabteilung

Leiter des Bereichs Naturschutz
und Geoinformationstechnik

Programmleiter Wiener Wald- und
Wiesen Charta



Harald Gross

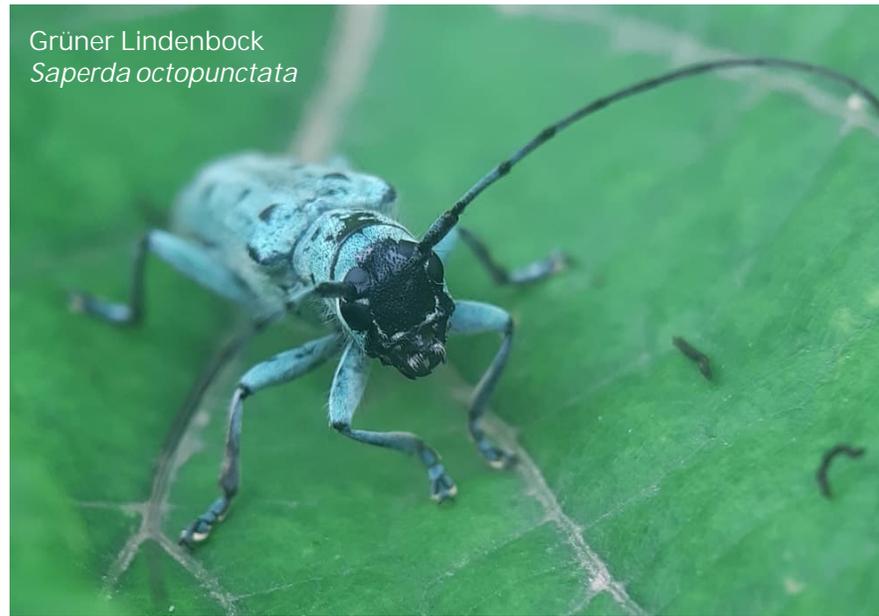
Biologe

Mein Lieblingstiere derzeit sind Bockkäfer, weil sie einfach spannende Tiere sind.

Sachverständiger und Teamleiter für Objekt-, Gebiets- und Artenschutz

Arbeitsgruppe Internationaler Naturschutz

Kummernummer für Bürger*innenanfragen



Beatrix Gasienica-Wawrytko
Landschaftsplanerin

Mein Lieblingstier ist der Wolf, weil es ein sehr edles, sensibles und starkes Tier ist.

Sachverständige für Gebiets- und Objektschutz

Naturschutz und Erholungsplanung

Natur- und Klimaschutz

Biodiversität im Wald, nachhaltige Waldentwicklung



CC – Beatrix Gasienica-Wawrytko

Manfred Schönwälder
Landschaftsplaner, Ökologe
Umweltpädagoge

Mein Lieblingstier ist nicht klar
bestimmbar, beginnt bei den Faltern
und endet bei den Vögeln. Das Moor-
Wiesenvögelchen deswegen, weil es in
AUT nur mehr an zwei Standorten
vorkommt.

Sachverständige für Artenschutz
Naturnahe Grünoase
Amphibienschutz
Netzwerk Natur
Biodiversitätsstrategie
Citizen Science



Carla Maria Schengili

Wildtierökologin

Mein Lieblingstier ist der Dachs
weil.....

Projektmanagement

LIFE-Projekt

Natura 2000 /
Standarddatenbögen

Ländliche Entwicklung

Biotoptypenkartierung



CC 2.0; Di

Katarina Zalneva

Juristin

Mein Lieblingstier sind
Schmetterlinge, weil.....

Verfahren nach dem Wiener
Naturschutzgesetz und dem
Umweltverträglichkeits-
prüfungsgesetz

Koordinierung zur Verordnung
über die Wiederherstellung der
Natur



Kathrin Pascher
Biologin/Vegetationsökologin

Meine Lieblingstiere sind Wölfe,
weil.....

Projektleiterin BINATS / ÖBM-K
Ökologische Risikoabschätzung von
GVO



Katrin Fuchs
Agrarentomologin

Mein Lieblingstier ist der Ameisenlöwe,
weil.....

Projektleiterin Bioforschung

Laufkäfer und Acker

Pflanzenschutz im Biologischen
Landbau



CC 4.0; Amada44

CC 2.0; David Short

12.08.2015
09:16

CC 4.0; Michael Linnenbach

Thomas Frank
Zoologe

Ein Lieblingstier ist *Arion vulgaris*,
weil.....

Biodiversitätsforschung

Agrarökologie

Ökologie naturbelassener Flüsse



Harald Kutzenberger
Landschaftsplaner

Ich mag alle Tiere, aber besonders
gerne das Heupferd, weil.....

Sachverständiger für Naturschutz
und Landschaftsgestaltung

Projektleiter Netzwerk Natur

Danube Landscape Task Force
EUSDR

IAD expert group SDPP



TBK Archiv

Christa Hainz-Renetzeder
Landschaftsökologin, ILEN (BOKU)

Mein Lieblingslebensraum ist die
extensive Wiese, weil ich es schon
als Kind geliebt habe in der Wiese
zu liegen, und alles zu beobachten,
was dort passiert

Expertise für...

Landschaftsökologie

GIS-Analyse

Biodiversitätsmuster In
Kulturlandschaften



Ch. Hainz-Renetzeder

Sylvia Wanzenböck, MSc
Entomologin am NHM

Mein Lieblingstier ist die
Zweifarbige Schneckenhausbiene
(*Osmia bicolor*), weil mich ihr
Brutverhalten und ihre
Lebensraumannsprüche faszinieren.

Expertin für Wildbienen

Aktuell tätig für das Projekt „Rote
Liste der Wildbienen Österreichs“



© Sylvia Wanzenböck

Dr. Dominique Zimmermann

Wissenschaftlerin & Kuratorin
Stechimmen im Naturhistorischen
Museum Wien

Meine Lieblingstiere sind
Wildbienen (auch historische aus
unserer Sammlung!), weil sie mir
sehr viel über Landschaften und
deren Geschichte erzählen, und weil
sie gute Insekten-Botschafter sind,
durch die Menschen erkennen, wie
wichtig Insekten für uns sind.

Expertise für

Wildbienen, Grabwespen & andere
Stechimmen

Sammlungsbasierte ökologische
Forschung

Wissenschaftskommunikation/
Buchautorin „Insektengeflüster –
über das verborgene Leben auf
sechs Beinen“



Fotocredit: Dominique Zimmermann

Nikola Szucsich

Biologe

Ich habe eine Vorliebe für
vernachlässigte
Organismengruppen

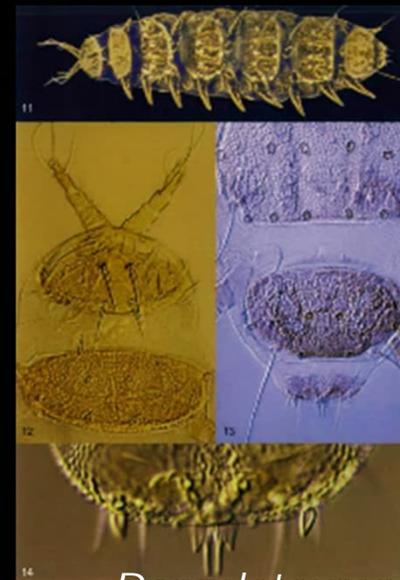
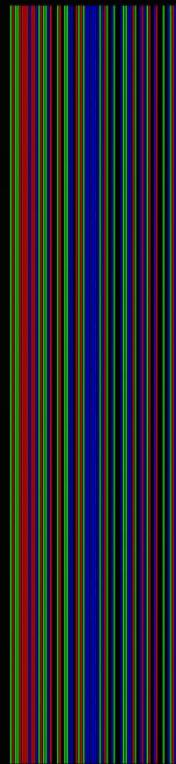
ABOL Koordinator

Biodiversitätsratsmitglied

Organisator CNC Wien (iNaturalist)



AUSTRIA
N
BARCOD
E
OF LIFE



Donzelotauropus christiani



Nikola Szucsich

naturhistorisches
museum wien 

Sophie Kratschmer

Apidologin

Bei Pflanzen und Tieren finde ich jedes Jahr einen neuen Favorit. Meine Favoritenpflanze 2024 war die Wollkopf-Kratzdistel, weil

Senior Scientist BOKU University,
Zoologie

Projektleiterin DivMoSt
(Biodiversitätsmonitoring von
Streuobstflächen in Österreich)

Österreichischer Wildbienenrat &
ÖEG Vorstandsmitglied



Ivan Maggini
Ornithologe

Mein Lieblingstier ist der Steinschmätzer,
weil es phänomenale Zugwege zurücklegt.

Wissenschaftlicher Koordinator der
Österreichischen Vogelwarte

Chair vom Migrant Landbird Study Group

Action Chair der COST Action EUFLYNET

Vorstandsmitglied von EURING (Eur.
Dachverband für Vogelberingung) und
EOU (European Ornithologists' Union)



Foto Ivan Maggini

Eva Erhart

Institutsleiterin Bio Forschung Austria

Mein Lieblingslebensraum ist
die Bio Forschung Austria 😊

Expertise für...

Biologischen Landbau

Bodengesundheit und Humus

Kreislaufwirtschaft und Kompost

Biodiversität in der
Kulturlandschaft

Urban gardening & Gartel-Info

Wissensweitergabe



Fotocredit: BFA

Manfred A. Fischer

Beruf: Ao. Univ.-Prof. i. R. (Uni Wien)

Mein Lieblingstier/Meine
Lieblingspflanze/Mein
Lieblingslebensraum ist, weil.....

Expertise für...

..Flora Wiens

..eine Hauptsorge: Zerstörung der
Biodiversität der Wiesen/Rasenflächen
durch zu oftmalige Mahd

LG

Manfred A. Fischer



Günter Gollmann

Zoologe

Mein Lieblingstier ist die Gelbbauchunke, weil sie den Grund dafür liefert, viel im Lainzer Tiergarten herumwandern zu dürfen.

Evolutionsbiologie

Populationsökologie

Herpetologie

Naturschutzgebiete in Wien



Foto Birgit Gollmann

Harald G. Zechmeister
Botaniker, Ökologe

Meine Lieblingspflanze: Das
Koboldmoos

Mein Lieblingslebensraum sind die
Trockenrasen, weil sie extrem
artenreich an Moosen sind

Expertise für Moose

z.B. The Bryophyte Flora of Vienna
(<https://www.mdpi.com/2223-7747/12/16/3002>)



© H.G. Zechmeister

Florian Ettl

Forscher der Bestäubungsbiologie in Costa Rica/ Wien (an der Uni Wien/ Deptm. für Botanik und Biodiversitätsforschung - Botanischer Garten)

Meine Lieblinge sind: Hornisse, Disteln, Philodendron florianetlii, Tropischer Regenwald, Wiener G´stettn

Rezentes Projekt in Wien: Gründer des Wiener Biodiversitätskorridors, Lehrpfad der Artenvielfalt, Biodiversitäts-Grätzloase

Expertise:

Insekten v.a. Bestäuber, Aronstabgewächse, Naturvermittlung,



Dr. Carolin Dittrich
Biologin

Mein Lieblingstier ist der
Grasfrosch, weil er unglaublich
plastisch ist - sowohl in der
Entwicklung als auch im Verhalten.

Expertise für
Amphibien/Reptilien
Verhaltensökologie
Evolutionenökologie
Populationsgenetik



Fotocredit: Carolin Dittrich

Michael „Michl“ Duda
Landschaftsökologe, Zoologe

Mein Lieblingstier ist –zumindest in Wien – die Zebraschnecke (*Zebrina detrita*), weil sie leicht zu bestimmen ist und gleichzeitig eine hohen Zeigerwert für artenreiche Trocken-Lebensräume hat.

Expertise für:

Heimische Mollusken
(hauptsächlich Schnecken)

Früher öfter, heute nur mehr zum
drüberstreuen: Amphibien,
Reptilien

Aushilfsweise auch Heuschrecken

Teilweise Angestellt am NHM,
teilweise Freiberufler



Sabine Schoder, MSc

Biologin

Mein Lieblingstier ist die Maskenbiene, weil so wenige überhaupt wissen, dass dies eine Biene ist und erst unter dem Binokular oder mit einer Makrolinse die Schönheit dieser Tiere sichtbar wird.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Erfassung der Wildbienen in Österreich“ im Institut für Integrative Naturschutzforschung (BOKU University)

Expertise für Ökologie, Systematik und Taxonomie von Wildbienen (mit Österreich-Schwerpunkt)



Foto © S.
Wanzenböck

Karoline Iber

Mein Lieblingstier ist der
Wiedehopf, *Upupa epops*!

Geschäftsführerin und Gründerin
des Kinderbüros der Universität
Wien



CC 2.0 - Arturo Nikolai - originally posted to Flickr as ABUBILLA (*Upupa epops*),
CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3914305>

Martina Affenzeller

Mein Lieblingstier ist der Regenwurm als Experte für den guten Boden!

Projektentwicklung beim Kinderbüro der Universität Wien mit Schwerpunkt Klimabildung, Koordinatorin DOCK for Change



CC 2.0: Dodo-Bird - originally posted to Flickr as Earthworm,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9917994>

Matthias Seidel

Entomologe

Mein Lieblingstier ist der Einhorn-Trüffelkäfer, weil er außerordentlich selten ist aber doch in Wien anzutreffen ist.

Kurator für Coleoptera

Chefredakteur für Deutsche Entomologische Zeitschrift

Projektleiter für Rote Liste der Blatthornkäfer Österreichs



CC BY-SA 4.0:

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bolbelasmus_unicornis_from_Bulgaria_%28cropped%29.jpg

Christoph Hörweg

Zoologe, NHM Wien

Meine Lieblingstiere sind
Pseudoskorpione, weil einfach ein
Highlight in der Laubstreu oder unter der
Baumrinde ;-)

Kurator Spinnentiersammlung NHM Wien

Expertise für
Spinnentiere/Pseudoskorpione

Naturschutzbund (Wien) – Fachbeirat für
Spinnentiere / Artenpate (Validierung) für
naturbeobachtung.at

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) –
Ansprechpartner für Spinnentiere



C. Hörweg / Gernot Kunz

Christina Paulus.

Bildungsmanagerin BOKU Leiterin
der Abteilung Lebenslanges Lernen

Mein Lieblingstier/ *Canis lupus familiaris*

Meine Lieblingspflanze/ *Prunus avium*

Mein Lieblingslebensraum ist der Wienerwald weil ich
die Artenvielfalt hier sehr schätze

Expertise :

Lebenslanges Lernen, internationale und nationale
Expertise z.B. Re and up skilling in green skills,
Learning cities, Weiterbildung für die Fachbereiche
Biodiversität, Wildbiologie, FW, LW, etc...



Benedikt Heger

Wildtierökologe

Mein Lieblingstier ist der Bartgeier,
weil ...

Fachreferent für Stadtökologie und
Naturschutz in der Wiener
Umweltanwaltschaft



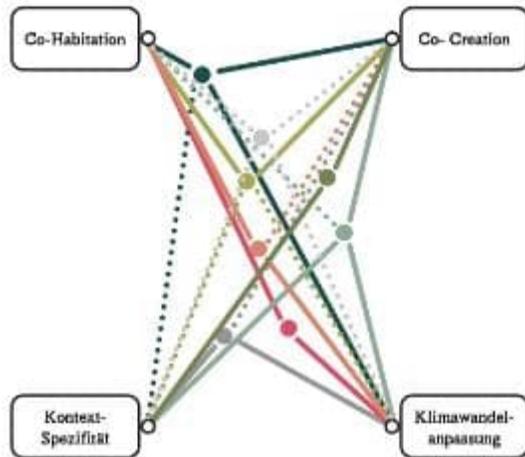
© Benedikt Heger

Landscape TU Wien

Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

<https://landscape-tuwien.at/>

Entwicklungsziele...



Schwerpunkte...

Transformation von techno-
ökonomischen zu sozio-
ökologischen Planungsprioritäten

Animal-Aided Design

Stadtnatur und Wildnis



Univ. Prof. Dr. Thomas Hauck

Landschaftsarchitekt und Geschäftsführer der Studio Animal - Aided Design GmbH. Gemeinsam mit Susann Ahn leitet er den Forschungsbereich für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung am Institut für Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Entwerfen an der TU Wien. Sein Fokus liegt auf der Erforschung und dem Entwerfen von Stadtnaturen, die eisdynamische Prozesse zulassen und anregen, und auf der Entwicklung von städtebaulichen und frei raumplanerischen Konzepten der Co-Habitation.



DI Dr. Boris Salak

Landschaftsplaner und forscht an der Schnittstelle von Landschaft, Ökosystem, Gesellschaft und Technologie. Er trägt aktiv zum Verständnis der Integration technologischer Fortschritte, gesellschaftlicher Transformationen und nachhaltiger Landschaftsentwicklung bei. Dabei nutzt er quantitative, räumliche und statistische Analyse- sowie Simulationen. Zudem leitet er einen wesentlichen Beitrag zum weltweit ersten MOOC "Landschaftsökologie" (ETH Zürich) und ist mitverantwortlich beim CAS Kurs "Stadtraum Landschaft" (ZHAW).



Nikola Pohl, MA

Nikola Pohl ist eingetragene Landschaftsarchitektin (ByAK). Sie ist Doktorandin am Forschungsbereich und forscht zu den Themen dynamische Planungs- und Prozessgestaltung, Biodiversitätsförderung und Stadtwildnis. Zusätzlich betreut sie zahlreiche Lehrveranstaltungen an der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien. Sie ist zudem als freiberufliche Landschaftsarchitektin tätig.

Tischkreise - Themen

Gebietsschutz
Trixi Gasienica-Wawrytko

Monitoring
Kathrin Pascher

Renaturierungs-VO
Katarina Zalneva

Bestäuber
Lisa Wieser

Biodiversitätsstrategie
Manfred Schönwälder

Naturschutzumsetzung
Harald Kutzenberger

Artenschutz
Harald Gross

Tischkreise - Resümee

Gebietsschutz

Individualität/Perspektive,
Kompromisse, Aufklärung,
Selbstregulation, Prozessschutz,
Mehrfachnutzen

Monitoring

Multitaxa-Ansatz und
Umbrella-Species, Citizen
Science als Ergänzung,
Standardisierung und
Qualitätssicherung,
Pollinator-Index,
Langfristigkeit

Renaturierungs- VO

Nutzungskonflikte,
Hochwasserschutz,
bundesländerübergreifend

Bestäuber

Pflege, Management,
Kosten, Kommunikation,
e-learning, Totholz,
Wertigkeit.

Biodiversitäts- strategie

Schlüsselgruppen, präsen-
te Gruppen, Bestehendes umnutzen vs.
Neubau, auch kleine Maßnahmen,
weniger dafür länger

Naturschutzumsetzung

privates Engagement im eigenen Umfeld,
Defizit an Strukturen, Bedarf auf Landesebene
nach Arten- und Lebensraumschutz-
programmen (Ausnahme Wien), Bedarf auf
Gemeindeebene nach Umsetzung durch örtliche
Landschaftsplanung

Artenschutz

Wissenschaftliche Begleitung von
ordnungspolitischen Maßnahmen,
Raumplanungsgesetz, Naturerfahrung,
Unterarten, Schwerpunkt EU-Arten